

PWP
23.11.16

Im „Hurra-Stil“ nicht zu bremsen

Niederbayernliga: Schachclub Bayerwald lässt Schaibing beim 6:2 keine Chance

Regen/Zwiesel. Einen richtigen „Großkampftag“ hatte der Schachclub Bayerwald in der 2. Runde der Saison 2016/2017 zu absolvieren. Drei Heimspiele standen für die SCler in den einzelnen Ligen auf dem Programm.

Niederbayernliga

SC Bayerwald I – DJK SV Schaibing I 6:2: Vorstand Michael Müller besorgte den ersten Punkt. Im „Hurra-Stil“ gewann er seine Partie gegen Avdijai in nur 19 Zügen. Armin Zepke legte nach, Bauers langrochierter König war ein gefundenes Fressen. Jan Miesbauer ließ Mannschaftskapitän Küsspert die ganze Partie über keine Chance bis er einen Offizier gewann und ihn zur Aufgabe zwang. Schneidhuber tauschte gegen Helmut Gruber etwas zuviel ab und fand sich urplötzlich in einem verlorenen Bauernendspiel wieder.

Die anderen vier Partien endeten allesamt Remis. An Brett 1 konnte IM Ivan Hausner den Widerstand Heynes trotz Mehrbauer nicht brechen. So ähnlich erging es Stanislav Gschwendtner, der trotz eines dicken Freibauern nicht gewinnen konnte. Christoph Heiduk war gegen Knödseders Wolga-Gambit in die Defensive geraten



Für die Bayerwald-„Dritte“ war Robin Fernandez-Medina (r.) gegen den sehbehinderten Helmut Kappenberger siegreich. – Foto: Müller

und Bernd Benicke war nach wechselhaftem Partieverlauf mit einem blauen Auge davongekommen.

Bezirksliga Ost

SC Bayerwald II – SC Vilshofen I 3,5:4,5: Am Samstag war der Topfavorit aus Vilshofen zu Gast in Regen. Alles begann traumhaft als Mauritz an Brett 4 gegen Kronschnabl die Dame einstellte. Der Regener nahm dieses Geschenk dankend an und brachte Bayerwald in Führung. An Brett 3 misshandelte Reiner Bergmann die Er-

öffnung und stand klar auf Verlust, konnte sich jedoch gegen Stutzke noch ins Remis retten. An Brett 7 stellte Sagner die Partie ein und Vilshofen glich aus. Nach der Niederlage an 8 von Spranger ging Vilshofen erstmals in Führung. Doch Andreas Dick an Brett 2 glich nach einer starken Partie gegen den Ex-Niederbayernmeister Peter Eizenhammer wieder aus. Christian Stehlik spielte an Brett 6 ebenfalls eine famose Partie, stand klar auf Gewinn, doch im Turmendspiel versagten ihm die Nerven und er musste sich mit einem Remis begnügen. An Brett 1 verteidig-

te sich Herbert Palmi umsichtig und spielte Remis gegen Stadler. An Brett 5 musste sich aber David Rösch nach 5:30 Stunden hartem Kampf geschlagen geben. Somit war die knappe Niederlage besiegelt.

Kreisklasse Ost

SC Bayerwald III – ESK Plattling 4:0: Rudi Weber wurde an Brett 1 gleich hart von Thomas Gigler attackiert, bewahrte aber einen kühlen Kopf und verteidigte sich wirkungsvoll. Sein Gegner erlag dann schließlich seinem Gegenangriff. An Brett 2 konnte sich Volker Glatz relativ früh einen Vorteil schaffen und gewann schließlich eine Figur und führte diesen Vorteil zum Sieg. Zwischen Robin Fernandez-Medina und Helmut Kappenberger an Brett 3 stand es lange ausgeglichen, doch letztlich konnte Fernandez-Medina die Qualität gewinnen und durch ein Scheinopfer matt setzen.

Am spannendsten ging es auf Brett 4 zu. Tobias Wudi konnte seinem Gegner Manuel Unverdorben relativ früh eine Figur abgewinnen, verlor aber dann seine Dame. Er kam jedoch sehr schnell ins Spiel zurück und konnte sich dann doch noch durchsetzen und die Partie für sich entscheiden. – M.M.